



Neckarsulm, 28. November 2018

Lidl gewinnt mit Energieeffizienzkonzept ECO₂NEXT den EHI-Energiemanagement Award 2018

- **Ganzheitliches Konzept für Klimaschutz entlang der gesamten Prozesskette**
- **Umrüstung der Filialen auf LED-Beleuchtung spart rund 80 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie pro Jahr**

Prämiertes Energie- und Innovationsmanagement: Das ganzheitliche Lidl-Konzept für Klimaschutz ECO₂NEXT wurde mit dem EHI Energiemanagement-Award 2018 des EHI Retail Institute e.V. in der Kategorie 1 „Filialübergreifendes Energiemanagementkonzept“ ausgezeichnet. Wolf Tiedemann, Geschäftsleiter Zentralbereiche bei Lidl Deutschland, nahm die Auszeichnung am 27. November 2018 auf der Abendveranstaltung des EHI-Energiekongresses entgegen.

„Mit unserem ganzheitlichen Ansatz zeigen wir, dass wir verantwortlich handeln und den umweltpolitischen Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Wir freuen uns, dass dieses Engagement ausgezeichnet wird und hoffen, damit eine Sogwirkung auf andere ausüben zu können“, erklärt Tiedemann.

Zukunftsfähiges Energiemanagementkonzept

Das Konzept ECO₂NEXT ist die Weiterentwicklung des Filialkonzepts ECO₂LOGISCH, das 2009 vom EHI mit dem Spezialpreis für herausragende technische Leistungen ausgezeichnet wurde. Mit ECO₂NEXT geht Lidl über den Filialbau hinaus und bezieht alle Bereiche des Unternehmens ein. Die Jury lobte vor allem den Weitblick des Konzepts und den Mut, als Handelsunternehmen neue, fortschrittliche Wege für Energiemanagement und Klimaschutz zu gehen. „ECO₂NEXT ist ein Nachhaltigkeitskonzept mit Weitblick. Durch den visionären Charakter der Nachhaltigkeitsstrategie wird deutlich, dass die Themen Energiemanagement und Klimaschutz eine hohe Priorität in der Unternehmensführung von Lidl Deutschland genießen“, sagt Michael Gerling, Geschäftsführer des EHI.

Gesamtenergieverbrauch gesenkt – Anteil selbsterzeugter Solarenergie verzehnfacht

Durch die ganzheitlichen Maßnahmen von ECO₂NEXT, wie energieeffiziente Logistik, Biogasgewinnung, alternative Mobilitätslösungen und Filialoptimierungen, gelang es Lidl schon im Geschäftsjahr 2017 seinen Energieverbrauch pro Quadratmeter im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu reduzieren. Auf diese Weise konnte das Unternehmen den Gesamtenergieverbrauch innerhalb von einem Jahr um rund 9,3 Millionen Kilowattstunden senken. Im gleichen Zeitraum verzehnfachte Lidl den Anteil selbsterzeugter Solarenergie am Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens.



PRESSEINFORMATION

Neckarsulm, 28. November 2018

LED-Beleuchtung spart rund 80 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie pro Jahr

Auf Basis des Energiemanagementsystems hat Lidl die voraussichtliche Gesamtenergieeinsparung durch LED-Beleuchtung berechnet und aufgrund des hohen Einsparpotenzials innerhalb weniger Wochen 1.900 Filialen auf diese Beleuchtungsform umgestellt. Durch die Umrüstung spart Lidl durchschnittlich 42.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr und Filiale ein. Somit ergibt sich alleine durch diese Maßnahme eine Einsparung von fast 80 Millionen Kilowattstunden elektrischer Energie pro Jahr.

Auch zukünftig wird Lidl Verbesserungspotenziale systematisch identifizieren und mit innovativen Methoden an der Verbesserung des Energiemanagements arbeiten. Vor diesem Hintergrund nimmt Lidl beispielsweise am dena-Projekt „Urbane Energiewende: Integrierte Strategien und Lösungen“ teil. Im Rahmen dieses Projekts gibt das Unternehmen anderen Projektpartnern die Möglichkeit, von den Erfahrungen aus den bisherigen Maßnahmen zu profitieren. Gleichzeitig erhofft sich Lidl auch selbst neue Impulse und Potenziale für Kooperationen.

Der ganzheitliche Ansatz von ECO₂NEXT im Überblick

- Energieeffiziente Logistik

Mit Logistikzentren der neuesten Generation spart Lidl rund 1.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid ausstoß pro Jahr gegenüber der Vorgängergeneration ein. Lidl Deutschland testet bei der Belieferung von Filialen mehr als zehn Erdgas-LKW, die bei gleicher Leistung 99 Prozent weniger Rußpartikel und 25 Prozent weniger Kohlenstoffdioxid ausstoßen als Dieselfahrzeuge. Parallel testet Lidl in Berlin die Belieferung mit rein elektrischen LKW von innerstädtischen Filialen und beteiligt sich an einem Testprojekt mit Oberleitungslastwagen, für die ein Abschnitt der Autobahn A1 in Schleswig-Holstein elektrifiziert wurde.

- Recycling und Biogas-Gewinnung

Papierballen aus alten Kartonagen, komprimierte PET-Flaschen in Containern und Lebensmittel, die weder verkauft, noch an die Tafel gespendet werden können, sowie weitere Wertstoffe werden in den Logistikzentren gesammelt und der Weiterverwertung zugeführt. Im Geschäftsjahr 2017/18 wurden so über 99 Prozent aller Abfälle von Lidl Deutschland einer Verwertung zugeführt. Aus PET-Flaschen und Kartonagen entstehen beispielsweise neue Flaschen und Verpackungen, aus nicht mehr verzehrfähigen Lebensmitteln wird bis zu 1,3 Millionen Kubikmeter Biogas pro Jahr erzeugt, das aufbereitet und in das öffentliche Erdgas-Leitungsnetz eingespeist wird.



PRESSEINFORMATION

Neckarsulm, 28. November 2018

- **Neue Mobilitätslösungen für Mitarbeiter und Kunden**

Aktuell testet das Unternehmen den Einsatz von Erdgas-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen als Dienstwagen. In der Lidl-Zentrale in Neckarsulm stehen den Mitarbeitern für kurze Strecken Elektroautos zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern eine Mitfahrer-App, ein Jobticket und subventioniert den Kauf von E-Bikes.

Innovative Mobilitätslösungen testet Lidl auch für Kunden: Gemeinsam mit Mazda, Choice und Flinkster bietet Lidl an 50 Filialen in Nordrhein-Westfalen ein Carsharing-Modell an. In Berlin stehen in der Innenstadt 3.500 Lidl-Bikes zur Verfügung. Darüber hinaus fördert Lidl Elektromobilität und plant, an allen neuen Filialen E-Ladesäulen zu installieren.

- **Gestaltung der Energiewende mit WindNODE**

Innerhalb des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekts WindNODE erforscht Lidl, wie das Unternehmen mit Hilfe intelligenter Bezugs- und Speicherstrategien Strom aus erneuerbaren Energien dann nutzen kann, wenn dieser verfügbar ist. Damit trägt das Unternehmen dazu bei, dass das Stromnetz stabilisiert wird und die Energiewende gelingen kann.

- **Optimierung von Filialen**

Lidl erzeugt Strom aus erneuerbaren Energien, etwa auf Filialdächern: Alleine im Jahr 2019 plant das Unternehmen 145 Solaranlagen zu installieren und damit 17 Gigawattstunden Strom zu erzeugen. Darüber hinaus werden die Kühlanlagen in Filialen und Logistikzentren sukzessive auf natürliche Kältemittel umgestellt und so bis Ende des Geschäftsjahres 2019/20 rund 175.700 Tonnen Kohlenstoffdioxidausstoß eingespart.

Über Lidl Deutschland:

Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 30 Ländern präsent und betreibt rund 10.500 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 79.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung, Leistungstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte aus verschiedenen Kategorien, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Das Angebot des Lidl-Onlineshops wird ständig erweitert und umfasst derzeit rund 30.000 Artikel. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz in Höhe von 74,6 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 21,4 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf lidl.de.

Pressestelle Lidl Deutschland

07132/30 60 90 · presse@lidl.de